

C 3 Überprüfung des Leseverstehens, des Sprachwissens und der Schreibkompetenz am Beispiel einer Kurzgeschichte: Rein äußerlich (Detlev Marwig)



Rein äußerlich

Detlev Marwig

Sie wäre nicht tragisch, die Geschichte, meinte Irene, da sie ja nur mit ihrem Äußeren zu tun habe, meinte sie. Sie ist 1,52 klein, schwarzäugig und -haarig und würde auf dem Balkon und im Vorderen Orient vermutlich kaum auffallen. Dennoch ist sie Deutsche und, wie ihre Eltern einst nachweisen mussten, arisch.

5 „Aber das ist mir egal“, sagt sie. Im Supermarkt packt und zeichnet sie Fisch- und andere Konserven, Teigwaren und Feinkost aus, ordnet sie in Regale ein und hilft gelegentlich

15 supermarktfremden Kunden bei der Suche. Sie ist eine Halbtagskraft. Die zweite Hälfte des Tages schaltet sie um auf Hausfrau.

„Einer muss es ja machen“, sagt sie.

20 Mit Putzeimern, Aufnehmern und dergleichen geht sie nicht um.

„Dafür werde ich zu schlecht bezahlt“, sagt sie. Auch mit den Kassiererinnen hat sie nichts zu tun.

25 „Wir bleiben unter uns, wir Halbtagskräfte“, sagt sie.

Es begann damit, dass Irene so schön vor sich hindöste, denn der Laden war leer und gepackt hatte sie. Da

30 rief eine der Kassiererinnen, blond und blauäugig: „He, Sie!“

„He, Sie! Bin ich nicht“, sagt Irene und sie blieb deshalb sitzen. Das brachte die Kassiererin auf und Empörung klang in ihrer Stimme mit,

35



als sie einige Phon lauter quer durch den Laden brüllte: „He, Sie!!“

„Ich dachte, die hat durchgedreht, das kann man nämlich schnell an der Kasse“, sagt Irene. Aber sie blieb

40 sitzen, denn wer sich aufregt, regt sich auch wieder ab, meint sie.

Die Kassiererin packte wilde Empörung, die ihrer Stimme ungeahnte Durchschlagskraft verlieh.

45 „He, Sie, holen Sie sofort Wasser und machen Sie Lauge. Ich will hier putzen“, rief sie, und dann schrie sie einige böse Worte über die, die „ausse Karpaten¹ kommen und sich hier

50 mausig² machen.“

„Jetzt ist ihr nicht mehr zu helfen, hab ich gedacht“, sagt Irene. Sie ging ins Lager. „Da hört man das Geschrei nicht so laut“, sagt sie. Da kam die

55 Filialleiterin zu ihr und bat um Aufklärung. Die verweigerte Irene ihr nicht, woraufhin die Filialleiterin zur Kassiererin ging und die aufklärte. „Da war die dann ruhig“, sagte Irene.

60 Kurz vor Feierabend kam die Kassiererin dann zu Irene und war ein wenig verlegen. „Entschuldigen Sie, bitte entschuldigen Sie vielmals“, sagte sie, „ich habe geglaubt, Sie wären

65 die kleine Türkin.“

„Ich habe entschuldigt“, sagt Irene, „was kann sie schließlich dafür, dass ich so aussehe.“

¹ Karpaten: Gebirge in Rumänien, hier abschätzig für rückständiges (nicht geschätztes) Ausland

² sich mausig machen: frech werden, sich erdreisten

7. Unterstreiche, wie Irene reagiert.

8. Fasse mit eigenen Worten Irenes Verhalten zusammen.

9. Wie erklärst du ihr Verhalten?

10. Sieh dir noch einmal die Tabelle zu 3. an.

Worin bestehen die Gegensätze der beiden Personen?

11. Untersuche, mit welchen sprachlichen Mitteln der Autor die Unterschiedlichkeit der beiden Personen zum Ausdruck bringt.

TIPP zu 11.

- Achte auf folgende sprachlichen Mittel:
- Wie werden die Personen beschrieben?
 - Wie sprechen die Personen (gehobene Sprache, Umgangssprache)?
 - Wie werden sie angeredet?
 - Gibt es auffällige Wiederholungen?
 - Gibt es Besonderheiten im Satzbau?

12. Die Überschrift lautet „Rein äußerlich“. Worauf bezieht sich dies?

Versuche vom Titel ausgehend die Absicht des Autors zu formulieren.
